

Hamm Report 9. August 2017

# In schwierigem Umfeld gut aufgestellt

## Vorstand der Volksbank Osterholz-Scharmbeck stellte gestern seine Halbjahresbilanz vor

Ziel sei ein kontinuierliches Wachstum in sämtlichen Geschäftsbereichen. Das betonte der Vorstand der Volksbank Osterholz-Scharmbeck gestern bei der Vorstellung der Halbjahresbilanz.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK „Die EZB tut nichts, um die Situation zu entschärfen. Das macht es uns natürlich nicht einfacher“, beschreibt Jan Mackenberg das für den Finanzsektor derzeit schwierige Umfeld der Niedrigzinsphase. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Mathias Knoll stellte Mackenberg gestern die

Halbjahresbilanz der Volksbank Osterholz-Scharmbeck vor.

So wuchs die Bilanzsumme des Instituts in den ersten sechs Monaten des Jahres um

19,9 Millionen Euro auf nunmehr 1,266 Milliarden Euro. Das Kundenwertvolumen stieg um 78,6 Millionen Euro auf 2,701 Milliarden Euro. „Unser Ziel ist ein kontinuierliches Wachstum, was uns auch seit Jahren gelingt. Darauf sind wir sehr stolz“, so Mathias Knoll.

Jan Mackenberg betonte erneut, die Volksbank werde sich nicht aus der Fläche zurückziehen. „Wer das tut, verliert die Beziehung zu seinen Kunden.“ Stattdessen habe man seine Filialstruktur schon vor Jahren effektiv aufgestellt. Die Volksbank halte ihre Mitarbeiterzahl, wachse aber gleichzeitig. „Wir sind überzeugt, so gut durch die Niedrigzinsphase zu kommen.“ (bo)



Die Volksbank-Vorstände Mathias Knoll und Jan Mackenberg (v.l.) stellten gestern die Halbjahresbilanz vor. Foto: Bosse